

BUNDESKANZLER NEHAMMER LÄDT ZU EINEM RUNDEN TISCH „ENERGIE UND TEUERUNG“ INS BUNDESKANZLERAMT

Der Krieg in der Ukraine verstärkt die **international bereits seit Jahreswechsel voranschreitende Teuerung**. Der Konflikt bringt auch erhebliche Verunsicherungen **bei den Öl- und Gaslieferungen** mit sich und treibt so die **Preise für Energie in die Höhe**.

Bereits Ende Jänner hat die Bundesregierung daher ein **Anti-Teuerungs-Paket** geschnürt, von dem Menschen mit geringem Einkommen mit **bis zu 800 Euro im Jahr profitieren**. Dieses Paket hat ein Gesamtvolumen von rund 1,7 Mrd. Euro.

Um Lösungsansätze zum Abfedern des starken **Anstiegs der Preise für Energie** zu diskutieren lädt die Bundesregierung **Wirtschaftsforscher/innen** und Vertreter/innen der **Energiewirtschaft** am Sonntag, 13. März 2022 um 14:00 Uhr zu einem **Runden Tisch** ins Bundeskanzleramt ein.

Teilnehmer/innen:

Bundeskanzler Karl Nehammer

Vizekanzler Werner Kogler

Finanzminister Magnus Brunner

Energieministerin Leonore Gewessler

Prof. Gabriel Felbermayr (WIFO)

Mag. Bernhard Painz (AGGM)

DDr. Werner Steinecker (Energie AG)

Alfred Stern (OMV)

Mag. Michael Strugl (Verbund)

Mag. Werner Szyszkowitz (EVN)

Dr. Wolfgang Urbantschitsch (E-Control)

DI Peter Weinelt (Wr. Stadtwerke)

Bundeskanzler Nehammer sagt: *„Wir müssen rasch handeln, um die steigenden Energiekosten abzufedern, die sich durch den Krieg in der Ukraine erneut erhöht haben*

und den Menschen zu schaffen machen. Dafür wird es weitere finanzielle Unterstützung brauchen.“

„Bereits Anfang des Jahres haben wir ein Paket gegen die Teuerung geschnürt, das insbesondere Menschen mit geringem Einkommen entlastet. Es liegen nun viele verschiedene Vorschläge am Tisch, diese wollen wir mit Wirtschaftsexperten und Energieunternehmen diskutieren und prüfen. Wir brauchen diese Diskussion und den Faktencheck, um darauf mögliche Gegenmaßnahmen zu entwickeln. In einem nächsten Schritt werden wir dann auf politischer Ebene beraten, welche Maßnahmen es sein können, mit denen wir die Teuerung wirksam bekämpfen.“

Vizekanzler Werner Kogler dazu: *„Die verheerenden Folgen der russischen Invasion in der Ukraine führen auch in den Energiemärkten zu massiven Verwerfungen und treiben die Inflation. Als österreichische Bundesregierung haben wir rasch reagiert, um die Auswirkungen der Teuerung auf die Menschen in unserem Land abzufedern. Klar ist, dass unser Fokus dabei insbesondere auf jene Gruppen gerichtet ist, die es besonders brauchen. Um mit zielgerichteten Maßnahmen zu einer sinnvollen Gesamtlösung zu kommen, beraten wir uns kontinuierlich mit Expertinnen und Experten. Der Round Table zu Energie und Teuerung ist ein weiterer Beitrag, um zu Einschätzungen über die Energieversorgung, Preisentwicklungen und Folgewirkungen zu kommen. Zugleich gilt auch unser Augenmerk der Energiewende – Ziel ist den Ausstieg aus fossilen Energien maximal zu beschleunigen.“*